

FALSCHEN GRENZEN, WAHRE HINDERNISSE

Ein interdisziplinäres Friedensprojekt zum Thema »interkulturelle Kommunikation« mit der Slowakei

Symposium & Buchpräsentation

Südwind NÖ Süd (St. Pölten)

Allgemeine Informationen:
Ehrenschatz Mag. Wolfgang
Sobotka, Landesrat für Umwelt,
Raumordnung und Finanzen.

Termin: 10./11. Oktober 2002
Ort: 10. Oktober: NÖ Landesbibliothek,
Vortragssaal, Landhausplatz 1,
A-3100 St. Pölten; 11. Oktober: Amt
der NÖ Landesregierung, Leopold-
saal, Landhausplatz 1a, A-3100
St. Pölten.

Für Rückfragen:
Dr. Elisabeth Reif, Südwind NÖ Süd,
Bahngasse 46, A-2700 Wr. Neustadt,
Tel: +2622/24832,
e-Mail: elisabeth.reif@oneworld.at.

Dieses Projekt wird unterstützt vom
Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung, Abteilung
Umweltrecht.

Südwind NÖ Süd führte im letzten Jahr ein Forschungsprojekt mit dem Titel *Über Grenzen gewaltfreie Lebenswelten schaffen* durch. Ziel des Projektes war es, über einen interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch die Kooperation zwischen Niederösterreich und der Slowakei zu verstärken und den Dialog und die interkulturelle Kommunikation zu fördern. Inhalt des Projektes ist eine Sammlung von wissenschaftlichen Arbeiten, die im weitesten Sinne das Thema Frieden, Gewaltfreiheit und Förderung der interkulturellen Kommunikation zum Inhalt haben und sich mit Kooperationen oder einem Vergleich zwischen Niederösterreich und der Slowakei befassen. Parallel dazu wurde von *Südwind NÖ Süd* selbst eine grenzüberschreitende Vergleichsstudie zum Thema »Umgang mit Konflikten« durchgeführt.

Alle Arbeiten sind nun in einem Sammelband veröffentlicht, der auf diesem Symposium präsentiert wird. Die Themen der Arbeiten sind breit gestreut: eine (nieder)österreichisch-slowakische Vergleichsstudie über die Einstellung und den Umgang mit persönlichen und gesellschaftlichen Konflikten, Selbst- und Fremdwahrnehmungen von ÖsterreicherInnen und SlowakInnen, Studien über identitätsstiftende Orte und Räume für slowakische und österreichische Jugendliche, soziologische und politikwissenschaftliche Fragestellungen bezüglich der Einstellungen zu Demokratie und ethnischen Nationalismus in der Slowakei und in Österreich, politische und psychologische Folgen des Überganges vom Sozialismus zur Marktwirtschaft, sprachwissenschaftliche Studien z.B. über »Austriazismen« in westslowakischen Dialekten, Arbeiten über die sprachliche und kulturelle Identität von Slowaken in Wien und in NÖ, das Bild Pressburgs in der deutschsprachigen Literatur, Studien über die Konstruktion von Lebenswelten und Lebensräumen diesseits und jenseits der Grenze bzw. in einem gewaltfreien Mitteleuropa und Eindrücke und Schlussfolgerungen aus früheren wissenschaftlichen und kulturellen Kooperationsprojekten zwischen Niederösterreich und der Slowakei.

Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2002

- 09.30-10.00 **Dr. Gottfried Krasa** (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht):
Begrüßung
- 10.00-11.00 **Dr. Ingrid Schwarz** (*Südwind NÖ Süd*): Über Grenzen gewaltfreie Lebenswelten schaffen
- 11.00-12.00 **Dr. Elisabeth Reif** (*Südwind NÖ Süd*): Über den Umgang mit Konflikten – Ergebnisse einer Vergleichsstudie Österreich-Slowakei
- 12.00-13.30 Mittagspause
- 13.30 -14.30 **Mag. Jozef Tancer** (Inst. f. Germ., Skand. u. Niederl., Comenius Univ., Bratislava):
Das Bild Pressburgs in der Reiseliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts
- 14.30-15.30 **A.o. Univ. Prof. Dr. Christian Vielhaber** (Inst. f. Geographie u. Regionalforschung,
Univ. Wien): Überlegungen zur Konstruktion neuer Lebensräume und Lebenswelten
- 15.30-16.00 Kaffeepause
- 16.00-17.00 **Dr. CSc. Slavomír Ondrejovič** (Slowakische Akad. d. Wiss., Bratislava): Aus der
Forschung der sprachlichen und ethnosprachlichen Situation der Slowaken in
Niederösterreich

17.00-18.00 **Dr. Christiane Hartnack** (*Abt. f. Kulturwiss.*, Donau-Univ. Krems): »Habsburg goes EU« – Mitteleuropas Grenzen überwinden durch interkulturelle Kompetenzen

Freitag, 11. Oktober 2002

10.00-11.00 **Prof. Dr. Pavol Žigo** (*Philosoph. Fak.*, Comenius Univ., Bratislava): Ergebnisse der Arealkontakte zwischen österreichischen und slowakischen Dialekten

11.00-12.00 **Mag. Ivan Siptak** (*Inst. f. Höhere Studien*, Wien): Unbekannte Nachbarn: Österreich – Slowakei. Gegenseitige Wahrnehmungen, Vorurteile, Stereotypen

12.00-13.30 Mittagspause

13.30 -14.30 **Dr. Christoph Reinprecht** (*Inst. f. Soziologie*, Univ. Wien): Zur Aktualität von ethnischem Nationalismus, Intoleranz und Demokratiefeindlichkeit in der Slowakei und in Österreich

14.30-15.30 **A.o. Univ. Prof. Dr. Gero Fischer** (*Inst. f. Slawistik*, Univ. Wien): Wiener Slowaken – eine Minderheit sucht ihre Identität

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-17.00 **Mag. Nicolette Wallmann** (ORF Wien): InterAREAS – Grenzgänge in Theorie und Praxis

17.00-18.00 **Mag. Hans Göttel** (*Europahaus* Eisenstadt): An falschen Grenzen und wahren Hindernissen. Manöverskizze für despotisches Gelände

18.00 Ende des Symposiums